

Ressort: Politik

ZdK-Präsident verteidigt Einladung der AfD zum Katholikentag

Berlin, 14.02.2018, 13:34 Uhr

GDN - Der Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK), Thomas Sternberg, hat die Einladung des kirchenpolitischen Sprechers der AfD zum diesjährigen Katholikentag im Mai verteidigt. "Die AfD darf keine Gelegenheit bekommen, sich als Märtyrer zu inszenieren", sagte Sternberg der "Zeit"-Beilage "Christ & Welt".

Es werde in der Veranstaltung um das kirchenpolitische Programm der im Bundestag vertretenen Parteien gehen. "Dazu gehört die AfD - leider", so Sternberg. Er verteidigte zudem die Entscheidung seines Gremiums vor zwei Jahren: Damals, beim Deutschen Katholikentag in Leipzig, waren Vertreter der AfD noch unerwünscht. "Ich halte die Entscheidung noch heute für richtig", sagte Sternberg. Es sei eine andere Zeit und eine andere Stadt gewesen und die AfD habe 2016 noch nicht im Bundestag gesessen. Auch sei die "irriige Wahrnehmung" entstanden, der Katholikentag habe die Partei ausgeladen, dabei seien damals nur keine Vertreter der Partei eingeladen worden. "Deshalb hoffe ich sehr, dass wir dieses Jahr in Münster keine vergleichbare Fixierung auf ein Nebenthema beobachten müssen."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-102075/zdk-praesident-verteidigt-einladung-der-afd-zum-katholikentag.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com